

Psalm 81

Luther-Übersetzung von 1912



1 Auf der Gittiith, vorzusingen, Asaphs. **2** Singet fröhlich Gott, der unsere Stärke ist; jauchzet dem Gott Jakobs! **2 3** Hebet an mit Psalmen und gebet her die Pauken, liebliche Harfen mit Psaltern! **3 4** Blaset im Neumond die Posaune, in unserem Fest der Laubhütten! **4 5** Denn solches ist die Weise in Israel und ein Recht des Gottes Jakobs. **5 6** Solches hat er zum Zeugnis gesetzt unter Joseph, da sie aus Ägyptenland zogen und fremde Sprache gehört hatten: **6 7** „Da ich ihre Schulter von der Last entledigt hatte und ihre Hände der Körbe los wurden, **7 8** da du mich in der Not anriefest, half ich dir aus; ich erhörte dich, da dich das Wetter überfiel, und versuchte dich am Haderwasser. (Sela.)

8 9 Höre, mein Volk, ich will unter dir zeugen; Israel, du sollst mich hören, **9 10** dass unter dir kein anderer Gott sei und du keinen fremden Gott anbetest. **10 11** Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat: Tue deinen Mund weit auf, lass mich ihn füllen! **11 12** Aber mein Volk gehorcht nicht meiner Stimme, und Israel will mich nicht. **12 13** So habe ich sie gelassen in ihres Herzens Dünkel, dass sie wandeln nach ihrem Rat. **13 14** Wollte mein Volk mir gehorsam sein und Israel auf meinem Wege gehen, **14 15** so wollte ich ihre Feinde bald dämpfen und meine Hand über ihre Widersacher wenden, **15 16** und denen, die den HERRN hassen, müsste es wider sie fehlen; ihre Zeit aber würde ewiglich währen, **16 17** und ich würde sie mit dem besten Weizen speisen und mit Honig aus dem Felsen sättigen.“